

# Ein ruhiges 99. Vereinsjahr – mit Elan ins Jubiläum

Die gemeinnützige Institution verbucht in der Rechnung trotz pandemiebedingter Schliessung der Brockenstube ein Plus – Flohmarkt sei Dank! Präsidentin Gabi Meyes freut sich auf die anstehenden Feierlichkeiten zu Ehren 100 Jahre Vereinstätigkeiten.



Die Frauen des gemeinnützigen Vereins freuen sich auf das anstehende Jubiläumsjahr. Fotos: zvg  
Nachdem die Covid-Massnahmen gelockert wurden, trafen sich die Mitglieder des Gemeinnützigen Frauenvereins Unterseen zur 99. Hauptversammlung im Kirchenzentrum Futura. Die Präsidentin Gabi Meyes führte die Mitglieder durch das Vereinsjahr 2021. Alle Traktanden wurden einstimmig angenommen. Dem Jahresbericht der Präsidentin war zu entnehmen, dass es ein ruhiges Vereinsjahr war. Coronabedingt musste die Brockenstube vier Monate geschlossen bleiben. «Erfreulicherweise schloss die Jahresrechnung trotzdem positiv ab», schreibt der Verein in seinem Rückblick. «Der Flohmarkt im Juli konnte unter strengen Massnahmen durchgeführt werden und erfreute sich vieler Kunden. Die Vereinsreise wurde im einfacheren Rahmen geplant und durchgeführt.» Die Brockenstube und der

Flohmarkt seien die wichtigsten Einnahmequellen des Frauenvereines. Mit dem erwirtschafteten Geld wurden Vereine, Institutionen, Stiftungen der Region unterstützt.



Alice Kohler (links) wurde als Neumitglied im Verein aufgenommen. Anita von Allmen wurde für 15 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt.

Als Neumitglied wurde Alice Kohler im Verein willkommen geheißen. Anita von Allmen wurde für 15 Jahre Vereinstätigkeiten geehrt. Im Jahr 2023 wird der Frauenverein sein 100. Vereinsjahr feiern. Mit dem Zitat des Dalai Lama «Schwierige Zeiten lassen uns Entschlossenheit und innere Stärke entwickeln» schloss die Präsidentin die Versammlung.

[Datenschutzerklärung](#)